



Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,
Preise und Termine ohne Gewähr



Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Der regionale Schlachtrindermarkt ist von ausgeglichenen Angebots- und Nachfrageverhältnissen geprägt. Trotz ausreichendem Erzeugerangebot werden Jungbullen nach überregionalen Vorgaben nochmals leicht fester bewertet. Schlachtkühe bei günstigerem Angebot im EU-Umland unter moderatem Preisdruck.
- Schlachtschweine** Vermarkter sehen die Talsohle am Schlachtschweinemarkt erreicht. Mit weiterer Stabilisierung wird nach dem Abbau der entstanden Angebotsüberhänge gerechnet. Das reduzierte Erzeugerangebot findet reibungslos seine Abnehmer; für die laufende Woche werden behauptende Auszahlungspreise erwartet.
- Ferkel** Der regional eher normal großen Nachfrage steht ein vergleichsweise reichliches Angebot zur Verfügung. Die Preise können sich, den landesweiten Vorgaben folgend, auf dem Niveau der Vorwoche behaupten.
- Nutzkälber** Das verfügbare Kälberangebot wird stetig und zu unveränderlichen Preisen vom Markt aufgenommen. Der Handel klagt mitunter, dass Kälber besser gefüttert sein könnten. Gefragt und vor allem besser bezahlt werden gut mastfähige Tiere.
- Eier/ Geflügel** Auf allen Handelsstufen und für alle Verwendungszwecke besteht eine rege Nachfrage nach Eiern. Das Angebot bleibt begrenzt, mit der Folge, dass sich die Preise weiter befestigen. Keiner weiß, wann die Mangelsituation überwunden sein wird.
Unverändert stabile Marktverhältnisse am Geflügelmarkt. Rege Nachfrage nach frischen Grillern, im Schnitt mit noch stabilen Schlachtereiabgabepreisen. Putenrotfleisch hat Saison, zum Teil können die Anbieter höhere Preise erzielen. Stabile Schlachthennenpreise.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

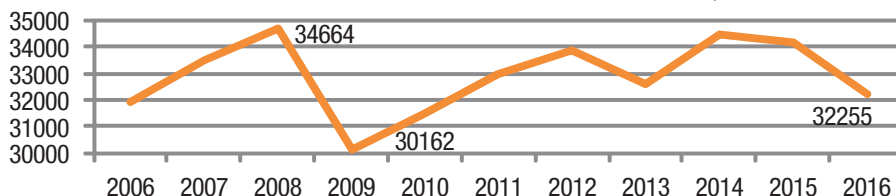
- Getreide und Ölsaaten** Am regionalen Getreidemarkt fehlen weiterhin Nachfrage- und Preisimpulse um das Geschäft nachhaltig zu beleben. Vornehmlich werden Lieferkontrakte bedient und im Süden des Landes die Maisernte erfasst. Hier können zumindest bei optimalem Erntewetter zufriedenstellende Erträge und Qualitäten vermeldet werden. Die Preissituation bleibt für die Abgeber weiter unbefriedigend, die Terminmärkte tendieren schwach und die Mühlen passen die Prämien fortwährend an. Zumindest bedingt der stetige Bedarf der Mischfutterindustrie eine gewisse Stabilität am Kassamarkt.
- Futtermittel** Die Notierungen für Sojaschrot tendieren nach dem Kurssprung der Vorwoche wieder seitwärts. Rapschrot trotz knapper Verfügbarkeit nur knapp behauptend oder leicht schwächer. Die Nachfrage bleibt weiter verhalten und auf die vorderen Termine beschränkt. Für Mischfutter bleibt der Absatz weiter unterentwickelt, günstige Rohstoffe bedingen weitere Preisrücknahmen der Hersteller und des Handels.
- Kartoffeln** Die Marktsituation ist unverändert. Nach Auslaufen etlicher Einkellerungsaktionen sind die Umsätze im Kartoffelhandel auf niedrigem Niveau stabil. Das Angebot, gerade aus den Überschussgebieten, ist weiterhin größer als die Nachfrage mit teils sehr niedrigen franko-Preisen. Die Kartoffelernte im Norden steht in dieser Woche mehr oder weniger vor dem Abschluss. Die Preise halten das Vorwochenniveau.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

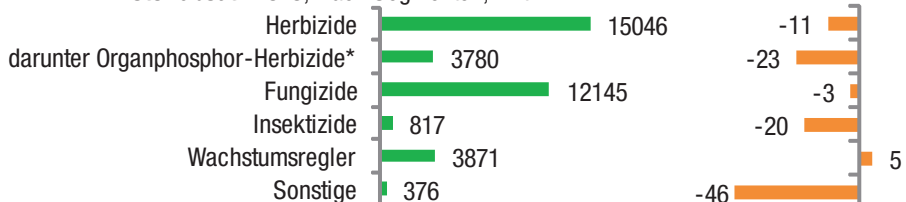
Aktuelle Marktgrafik



Pflanzenschutz: Inlandsabsatz von Wirkstoffen, in t

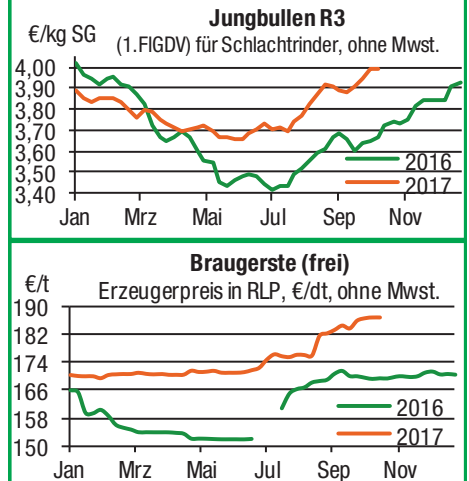


Wirkstoffabsatz 2016, nach Segmenten, in t



Quelle: BVL, * vor allem Glyphosat

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: 17.10.2017

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Dez 17	13.999	162,25	164,00
Mrz 18	3.183	168,00	169,50
Mai 18	1.804	171,50	173,00

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 17	5.837	366,00	366,25
Feb 18	3.517	371,50	371,75
Mai 18	1.528	374,00	372,75

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 17	8.705	146,75	153,25
Jan 18	1.415	153,75	158,75
Mrz 18	1.339	159,25	162,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: 17.10.2017

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Dez 17	44.776	135,87	136,38
Mrz 18	11.078	141,63	142,63
Mai 18	4.563	145,76	147,01

EU-Weizen, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H₂O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

Dez 17	20	160,00	166,00
Mrz 18	0	167,00	172,25
Mai 18	0	166,25	171,00

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Dez. 17	128.826	116,91	117,14
Mrz. 18	28.343	121,50	121,59
Mai. 18	10.738	124,33	124,60

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	17.10.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	-	-	-	-	220,00-235,00	224,30	224,30	-	-	-
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	158,00 – 170,00	161,50	161,50	158,00 – 162,00	160,80	160,80	168,70	165,70	168,00	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	145,00 – 158,00	151,30	151,20	143,00 – 158,00	149,10	148,50	158,60	153,50	154,50	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	140,00 – 153,00	145,90	145,90	140,00 – 155,00	145,50	145,30	154,10	150,20	151,80	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	153,00 – 160,00	155,80	155,80	140,00 – 150,00	144,90	144,90	161,50	150,10	152,40	
Futterroggen	125,00 – 135,00	127,10	126,50	118,00 – 130,00	121,70	121,70	141,00	126,60	128,00	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	164,00 – 178,00	173,40	174,20	175,00 – 205,00	187,10	187,10	183,30	192,50	194,70	
Sommerbraugerste (Ernte '18)	-	-	-	180,00 – 200,00	-	-	-	-	-	
Winterbraugerste	-	-	-	160,00 – 184,00	167,30	167,10	-	167,10	-	
Futtergerste >62 kg/hl	125,00 – 136,00	128,80	128,10	125,00 – 130,00	128,00	128,10	138,90	132,30	135,60	
Futterweizen	133,00 – 142,00	137,70	137,40	135,00 – 142,00	138,00	138,10	147,10	143,70	146,10	
Qualitätshafer	135,00 – 140,00	138,30	137,70	-	-	-	149,30	-	-	
Futterhafer	120,00 – 130,00	124,60	124,00	125,00 – 135,00	128,50	128,50	138,30	132,50	136,80	
Körnermais	145,00 – 154,00	149,50	150,50	135,00 – 145,00	140,80	141,00	160,00	145,80	149,20	
Triticale	125,00 – 138,00	131,90	130,60	128,00 – 138,00	130,30	130,30	142,20	135,60	138,60	
Winterraps	340,00 – 350,00	345,80	345,50	343,00 – 353,00	347,80	348,30	355,70	352,20	355,00	
Winterraps (Ernte '18)	-	-	-	330,00 – 335,00	332,40	335,00	-	-	-	
Futtererbsen	170,00 – 200,00	181,30	182,00	170,00 – 190,00	173,40	173,40	195,00	178,40	-	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	12.10.2017	16.10.2017	13.10.2017	12.10.2017	10.10.2017	16.10.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	170,00 – 171,00	163,00 – 165,00	151,00 – 154,00	161,00 – 164,00	165,00 – 168,00	172,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	164,00 – 166,00	156,00 – 158,00	164,00 – 167,00	172,00 – 174,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	190,00 – 193,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	163,00	157,00 – 160,00	146,00 – 148,00	150,00 – 153,00	160,00 – 162,00	169,00
Brotroggen > 120 FZ	179,00 – 180,00	176,00 - 178,00	165,00	-	179,00 – 182,00	-
Braugerste, Inland	-	226,00 – 229,00	220,00 – 226,00	-	226,00 – 229,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	153,00 – 154,00	146,00 – 150,00	137,00 – 138,00	141,00 – 144,00	138,00 – 140,00	165,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	175,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	156,00	142,00 – 146,00	139,00	-	-	165,00
Mais	170,00	159,00-161,00	170,00 – 172,00	160,00 – 164,00	155,00 – 158,00	170,00
Raps	366,00 G	366,00 - 368,00	359,00 – 360,00	363,00 – 369,00	367,00 – 369,00	367,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	250,00 – 255,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	260,00 – 265,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	355,00 – 360,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	270,00 – 275,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	305,00 – 310,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	301,00 B	311,00 - 313,00	296,00	-	309,00 – 314,00	294,00
Rapsschrot	173,00 B	191,00 - 193,00	191,00	-	-	180,00
Weizenkleie	-	86,00 - 90,00	92,00	-	85,00 – 88,00	115,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	147,00 B	159,00 - 161,00	-	-	-	145,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 17.10.17 bis 24.10.17

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 23 Stück: 9.226 Schlachtzeitraum: 09.10 – 15.10.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1225	3,98 - 4,16	4,06	422,00	4,02
	U 3	434	3,99 - 4,14	4,06	436,00	4,03
	R 2	705	3,82 - 4,19	3,99	369,00	3,97
	R 3	172	3,80 - 4,14	3,99	401,00	3,99
	O 2	238	3,30 - 3,75	3,53	333,00	3,53
	O 3	102	3,26 - 3,70	3,56	375,00	3,56
	P 2	54	2,56 - 3,36	3,00	280,00	2,95
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.147	-	3,96	398,00	3,94
Kühe	R 3	375	3,30-3,53	3,39	373,00	3,40
	O 1	426	2,70-3,01	2,94	284,00	2,96
	O 2	565	2,95-3,14	3,06	302,00	3,09
	O 3	522	2,98-3,19	3,09	331,00	3,13
	O 4	107	3,00-3,25	3,18	369,00	3,19
	P 1	874	2,23-2,44	2,30	240,00	2,29
	P 2	254	2,43-2,66	2,54	271,00	2,55
	P 3	85	2,41-2,99	2,67	291,00	2,60
	E-P insg.	4.012	-	3,01	313,00	3,02
Färsen	R 3	536	3,68-3,96	3,77	313,00	3,79
	O 3	179	3,04-3,33	3,15	287,00	3,19
	O 4	60	2,92-3,27	3,20	343,00	3,19
	P 2	53	2,25-2,61	2,38	224,00	2,45
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.808	-	3,58	305,00	3,62

Schlachtzeitraum: 09.10 – 15.10.17 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,98 – 4,09	4,02	3,99	435,00	3,94 – 4,04	3,96	3,95	452,70
	R 3	3,93 – 4,08	3,97	3,95	395,70	3,85 – 3,99	3,89	3,89	417,50
	O 3	3,48 – 3,67	3,61	3,60	372,60	3,54 – 3,80	3,64	3,61	387,20
Kühe	R 3	3,30 – 3,46	3,36	3,41	362,50	3,13 – 3,43	3,24	3,27	362,20
	O 3	3,09 – 3,16	3,12	3,16	320,60	3,01 – 3,10	3,06	3,10	333,10
	P 1	2,21 – 2,41	2,31	2,36	238,30	2,18 – 2,27	2,22	2,24	242,30
Färsen	R 3	3,68 – 3,77	3,73	3,73	320,50	3,40 – 3,66	3,58	3,65	326,30
	O 3	3,05 – 3,23	3,14	3,18	286,70	2,94 – 3,32	3,02	3,06	296,00

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	09.10 – 15.10.17			16.10 – 22.10.17			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	252	30-111	87	89	505	70 – 110	81	81
Holstein rbt.	10	94-111	100	100	57	70 – 115	85	83
Kreuzungen	13	100-202	161	171	17	160 – 250	186	192
Fleckvieh	15	180-343	241	239	13	120 – 170	151	147
3. Qualität	20	1-33	16	18	40	10 – 80	40	29
Mutterkälber								
Holstein	14	6-21	14	23	2	30 – 30	30	35
Kreuzungen	5	-	110	-	10	60 – 130	97	116
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,24 (- 0,02)	5,20 (- 0,12)	5,15 (+0,16)
Mutterkälber	2,81 (+ 0,02)	2,74 (- 0,11)	2,55 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	17.10.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	3,75 – 4,00	3,70 – 3,98
Kühe O3	2,85 – 3,09	2,85 – 3,11
Färsen R3	3,55 – 3,77	3,50 – 3,78
Färsen O3	2,95 – 3,15	2,95 – 3,15

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) **16.10 – 22.10.17**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,40 – 2,60
Klasse 2 jung, fleischig :	2,20 – 2,40
Klasse 3 abfallende Qualität:	1,70 – 2,20

Tendenz: wachsender Preisdruck

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: **09.10 – 15.10.17**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	342	19,60	4,81-5,88	5,66

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **17.10.2017**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 17	144	179,00	180,00
Mrz 18	0	196,00	196,00
Jun 18	0	205,00	205,00

CBot Chicago, Schlusskurse vom **17.10.2017**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 17	39.927	302,70	291,98
Jan 18	10.212	304,75	295,73
Mrz 18	6.987	307,55	297,70

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **17.10.2017**

Magermilchpulver, Menge: 5 t,

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Okt 17	0	1595,00	1588,00
Nov 17	0	1513,00	1548,00
Dez 17	80	1502,00	1555,00

Butter, Menge: 5 t,

Okt 17	10	6138,00	6200,00
Nov 17	0	5400,00	5665,00
Dez 17	0	5025,00	5221,00

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	09.10 – 15.10.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 68.639 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,22	1,57	1,55	1,51	1,56	1,57
	Klassen-Anteil in Prozent	0,91	38,35	46,83	6,43	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	58,00	53,40	59,10	59,00
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 22.534 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,03	1,52	1,49	1,39	1,49	1,50
	Klassen-Anteil in Prozent	0,23	35,00	52,97	11,09	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,67	57,82	53,32	58,56	58,38
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 367.541 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,15	1,55	1,50	1,36	1,53	1,55
	Klassen-Anteil in Prozent	2,73	68,96	24,59	3,17	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,80	58,10	53,40	61,30	61,30
Hessen (5 Betriebe, 2.754 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,12	1,55	1,54	1,44	1,53	1,55
	Klassen-Anteil in Prozent	1,23	41,72	43,86	9,84	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,19	57,91	53,31	59,20	59,81

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 17.10.2017

Spanne: **1,50 - 1,52** Vorw.: **1,53 - 1,55**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 11.10.2017

Spanne: **1,47 - 1,50** Vorw.: **1,47-1,50**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
17.10.2017	1,55	1,53 - 1,575	± 0,00
ISN-Marktplatz 06.10.-12.10.17	1,52	1,52 - 1,53	- 0,01

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 11.10.17 (12.10. – 18.10.17)

AutoFOM-Preisfaktor: **1,50** € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,50 – 1,50 (Vw.: 1,50 – 1,53)

FOM-Basispreis: **1,50 €/kg SG** (Vw.: 1,50)

Vermarktungsmenge: 241.600 (z. Vw.: - 4.400)

M-Sauenpreis (12.10.–18.10.17) : **1,08 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: - 0,05 €/kg SG

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **16.10 – 22.10.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	49,00	± 0,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	30,00 --- 33,55	- 1,50 --- - 0,10	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	54,75 --- 55,60	± 0,00 --- - 0,10	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **09.10 – 15.10.17**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.563	49,00 - 54,00	52,13	- 1,03	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.330	30,00 - 33,65	30,27	- 1,59	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	2.350	54,75 - 55,70	54,86	- 1,67	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	09.10 – 15.10.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße eingekaufte Menge in St.		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
Ø-Preis in € / St.		18.938	159.818	15.603
Veränderung z. Vorwoche		55,50	46,00	30,00
Preisspanne € / St.		- 1,50	- 2,00	- 1,50
Akt Trend z. VV €/St.		-	42,00 - 51,50	29,30 - 32,10
		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom **09.10 – 15.10.17**

Gemeldete Tiere: 726 je/kg LG: **1,37**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,73**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **16.10 – 22.10.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,38 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,75 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **09.10 – 15.10.17**

10.315	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	43,00 - 50,00	46,77 (48,44)
50er Gruppe ²⁾	46,00 - 58,60	52,78 (54,60)
100er Gruppe ²⁾	50,00 - 62,55	55,75 (57,55)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.10.2017		13.10.2017	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.600,00 – 1.840,00	1.394,00 – 1.890,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.700,00 – 2.020,00	1.680,00 – 1.990,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.444,80	1.734,00 – 2.280,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	262,00 – 330,00	273,00 – 336,50	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	230,00 – 250,00	229,00 – 252,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	213,00 – 230,00	209,00 – 233,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	225,00 – 250,00	214,00 – 255,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	249,00 – 337,00	253,50 – 310,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	215,00 – 298,00	232,50 – 289,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	200,00 – 288,00	224,00 – 285,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	320,00 – 352,00	283,00 – 385,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	270,00 – 313,00	295,00 – 345,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	295,00 – 375,00	272,50 – 389,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	255,00 – 327,00	277,00 – 324,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	225,00 – 287,00	245,00 – 298,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	270,00 – 315,00	269,00 – 338,00	
0,38 % Methionin	o	435,00 – 620,00	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	320,00 – 325,00	315,00 – 370,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	297,00 – 343,00	295,00 – 338,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	291,00 – 320,00	290,00 – 331,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	330,00 – 356,00	310,00 – 356,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	350,00 – 381,00	335,00 – 381,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	465,00 – 586,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	220,00 – 245,00	207,50 – 240,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	169,00 – 220,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 322,00	–	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		95,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 – 90,00	70,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 100,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 17. Oktober 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 16.10 – 22.10.17			Hessen vom: 09.10 – 15.10.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	12,50 - 13,25	12,55	–	18,20	€/100 St.	€/100 St.	
L	11,00 - 12,80	11,90	–	15,90	10.10.2017	26.09.2017	
M	9,00 - 11,40	9,10	–	14,90	XL	24,50	23,50
S	0	9,55	–	–	L	19,50	18,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	19,00	18,00
XL	17,00 – 23,00	19,80	13,50 - 24,05	17,69	S	15,00	14,00
L	12,50 – 18,00	17,50	11,00 - 19,30	15,07	Tendenz: steigend freundlich		
M	11,50 – 16,80	15,70	10,00 - 17,30	13,51	Freilandhaltung		
S	8,00 – 13,15	12,30	5,00 - 14,55	8,36	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					10.10.2017	26.09.2017	
XL	22,00 – 30,00	26,60	19,00 – 28,00	23,82	XL	26,50	25,50
L	20,00 – 26,00	23,00	16,00 – 25,00	21,36	L	23,00	22,00
M	14,00 – 24,00	19,95	14,00 – 23,00	18,73	M	22,50	21,50
S	10,00 – 18,00	12,10	10,00 - 18,50	12,83	S	18,50	17,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: steigend freundlich		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 17.10.17 bis 24.10.17

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **23.10 – 29.10.17**

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen **52,50**
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG **1,30**
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG **0,50**

Jungsauen, Netto, ab Hof
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage **270,00**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: **16.10 – 22.10.17**

Basis 28 kg-Ferkel, €/St. **54,00**

Mehrgewicht (28-30) €/kg LG **1,28**

Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe		16.10.2017
und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
	0	
200 Gruppe ²⁾	45,00 - 50,00	48,10 ± 0,00

¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: **09.10 – 15.10.17**

343,00 – 367,00 €/Tier Median: 355,00 €

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen

Warenterminbörsen



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **17.10.2017**

Schlachtschweine; 8.000 ± 500 kg SG;

Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
O			

O

N: Die EEX hat den Handel mit Hog Futures

D nach dem 22. September 2017 eingest.

J stellt.

S:

Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Eur/St.
O			

O

N: Die EEX hat den Handel mit Piglet Futures nach dem 22. September 2017 eingest.

J gestellt.

S:

Quelle: AMI

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	09.10 – 15.10.17		17.10.2017		17.10.2017	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	1,42	1,42	–	–	2,73	–
Gala	1,27	1,25	–	–	2,95	2,95
Jonagold	1,33	1,33	–	–	2,76	2,98
Birnen (kg)						
Williams	1,18	1,18	–	–	-	2,67
Beeren- u. Steinobst						
Pflaumen (kg)	2,60 - 2,63	1,58 – 2,74	–	–	2,45	2,75
Nektarinen (kg)	–	–	–	–	–	–
Quitten (kg)	–	–	–	–	2,50	3,99
Pfirsiche (kg)	–	–	–	–	3,95	3,28
Gemüse, Salat, Kräuter						
Chicoree (kg)	–	–	–	–	5,43	5,58
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,77	0,75	1,05	1,05
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,77	0,78	1,05	1,05
Kopfsalat (Stk)	0,51	0,49	0,77	0,78	1,05	1,05
Eisbergsalat (Stk)	0,63	0,60	0,83	0,83	1,15	1,15
Rucola (kg)	–	–	–	–	11,29	11,95
Auberginen (kg)	1,80	2,10	3,70	3,60	3,95	3,95
Buschbohnen (kg)	1,64	1,62	4,30	4,20	-	6,50
Stangenbohnen (kg)	2,87	2,75	–	–	–	–
Schlangengurken (Stk)	1,11 - 1,33	0,84 – 0,99	1,17	1,25	-	1,24
Tomaten (kg)	2,50	1,51	2,80	2,50	2,95	2,95
Blumenkohl (Stk)	0,89 - 1,11	0,92 – 1,18	1,60	–	1,87	2,08
Kohlrabi (Stk)	–	–	-	0,80	1,01	1,01
Steinchampignons (kg)	–	–	–	–	5,98	5,90
Möhren (Bd)	0,55	0,56	-	1,50	-	1,49
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,00	1,00
Topinambur (kg)	–	–	–	–	2,40	2,40
Gemüsepaprika (kg)	1,60	2,00 – 2,10	4,90	4,55	-	5,75
Lauch (kg)	0,74	0,75	2,40	2,40	2,48	2,39
Zucchini (kg)	2,34	2,33	2,50	2,10	4,50	4,50
Zwiebeln (kg)	0,36	0,36	1,15	1,39	1,37	1,57
Bohnenkraut (Bd)	–	–	–	–	1,05	1,05
Dill (Bd)	–	–	0,80	0,80	1,08	1,08
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,85	0,90	0,90	0,93
Salbei (Bd)	–	–	–	–	1,02	1,02
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,80	0,90	1,02	0,98

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,75 - 1,85	1,80
Eichblattsalat (Stk)	1,75 - 2,15	1,91
Eisbergsalat (Stk)	1,79 - 2,45	2,01
Kopfsalat (Stk)	1,75 - 1,95	1,86
Mangold (kg)	4,49 - 6,29	5,12
Rucola (kg)	18,90 – 25,00	22,80
Spinat gew. (kg)	5,39 - 7,95	6,76
Auberginen (kg)	-	-
Schlangengurken (Stk)	2,65 – 2,99	2,82
Landgurken (kg)	–	4,50
Paprika rot (kg)	9,50 - 9,95	9,73
Tomaten (kg)	4,40 - 7,95	2,95
Peperoni (kg)	9,00 – 19,95	15,28
Kürbis Hokkaido (kg)	1,95 - 4,65	2,95
Blumenkohl (Stk)	0,95 - 4,19	3,08
Broccoli (kg)	5,89 - 7,95	6,77
Chinakohl (kg)	2,95 – 4,75	3,73
Kohlrabi (Stk)	1,69 - 2,25	1,91
Rotkohl (kg)	2,25 – 2,95	2,68
Spitzkohl (kg)	2,40 – 3,39	2,92
Weißkohl (kg)	2,20 - 2,95	2,52
Wirsing (kg)	2,95 – 3,99	3,48
Fenchel (kg)	4,39 – 5,95	5,18
Möhren gew. (kg)	1,95 - 2,65	2,26
Radieschen (Bd)	1,69 – 2,19	1,95
Rettich weiß (Stk)	-	4,95
Rote Bete (kg)	2,20 - 3,45	2,67
Bleichsellerie (Stk)	2,49 – 3,29	2,84
Knoblauch (kg)	-	10,50
Lauch (kg)	3,20 - 4,19	3,72
Zwiebeln (Bd)	1,59 - 2,59	2,18
Steckrüben (kg)	2,35 – 3,65	2,85
Topinambur (kg)	4,70 – 4,95	4,83
Wurzelpetersilie (kg)	6,20 - 8,95	7,50
Petersilie glatt (Bd)	1,25 – 1,99	1,62
Basilikum (Bd)	–	1,50
Dill (Bd)	1,79 – 1,95	1,90
Kresse (Schale)	0,85 – 1,19	0,96
Rosmarin (Bd)	1,25 – 2,20	1,80
Salbei (Bd)	1,79 – 1,99	1,96
Schnittlauch (Bd)	1,55 – 1,99	1,79

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



17.10.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	11,00	13,00	12,00 - 14,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	11,00	12,00	11,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	45,00 - 75,00	64,00 - 72,00	44,00 - 60,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	45,00 - 75,00	64,00 - 72,00	44,00 - 60,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 - 100,00	66,00 - 116,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	50,00 - 100,00	66,00 - 116,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	15,50 - 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	15,50 - 32,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	43,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	40,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 17.10.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 17	0	49,00	49,00
Apr 18	58	63,00	68,00
Jun 18	0	83,00	85,00

Quelle: AMI

gültig vom 17.10.17 bis 24.10.17

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 17.10.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	22,30 – 23,50	20,70 – 22,50	22,00 – 23,50	21,00 – 22,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	30,50 – 32,50	29,00 – 31,50	28,00 – 33,90	27,00 – 31,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	18,00 – 21,50	17,50 – 20,00	18,00 – 18,90	15,95 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	39,50 – 40,00	38,00 – 38,50	38,40 – 38,90	35,80 – 38,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	31,70 – 37,60	30,20 – 34,90
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,80 – 26,50	23,30 – 27,00	25,20 – 26,25	23,70 – 24,50
60er Kali 60 % K2O	30,50 – 34,00	29,00 – 33,00	29,90 – 33,40	29,50 – 31,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	13,60 – 15,00	12,20 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	18,60 – 24,25	17,00 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	24,30 – 25,50	22,50 – 24,50	24,40 – 26,00	22,80 – 24,50
Alzon, 46 % N	–	–	31,00 – 33,50	29,50 – 30,80
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,00 – 3,50	2,50 – 2,95	2,45 – 2,50	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	30,80 – 31,50	30,00 – 31,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	29,80 – 30,00	28,80 – 29,00	30,00 – 31,10	27,50 – 29,80

Die ersten Kontrakte für den Einsatz im Frühjahr 2018 sind schon abgeschlossen. Am Düngemarkt ziehen die Preise deutlich an. Insbesondere Harnstoff wird sehr teuer gehandelt, durchschnittlich um 30 EUR/t fester gegenüber Anfang Oktober. Allerdings wird der Harnstoffpreis von den Schwankungen am Weltmarkt beeinflusst. Teilweise wurde der Düngerbedarf für das Frühjahr bereits gedeckt. Zwar bleibt die Preisentwicklung in den nächsten Wochen spekulativ, Preisrückgänge werden kaum erwartet. Die neue Düngerverordnung wird Auswirkungen auf die Mengen haben die in Deutschland umgesetzt werden. Händler rechnen damit, dass Einzelkomponenten wie Phosphat oder Kali stärker in Mischungen eingesetzt werden. Die Preise dieser Komponenten haben preislich auch zugelegt.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	26.10.17	Alsfeld:	26./27.01.18
Hamm:	07.11.17	Alsfeld:	08.05.18
Krefeld:	08.11.17		---
Bitburg:	09.11.17		---
Kälber		Absetzer	
Alsfeld:	23.10.17	Alsfeld:	25.10.17
Münster:	25.10.17	Meschede:	26.10.17
Bitburg:	08.11.17	Alsfeld:	08.11.17
Münster:	15.11.17	Meschede:	16.11.17
Schafe			
Ansbach:	23./24.01.18	Limburg:	24.02.18

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.